

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[Z] Einmaliges Angebot

Von der Allgemeinen Verlagsgesellschaft m. b. H. in München haben wir die Restbestände übernommen von

Baumgarten, P. M., Rom, der Papst, die Regierung u. die Verwaltung der hl. Kirche...

2. Auflage.

567 Seiten Text, 4 Farbenbilder, 52 Tafelbilder und 770 Bilder im Text.

geb. in Orig.-Prachtband M. 25.— ord., M. 12.50 bar.
5 Expl. M. 50, 10 Expl. M. 90.

Dieses glänzend ausgestattete Werk steht einzig in der katholischen Literatur da. Eine neue Auflage wird nicht mehr gedruckt = deshalb machen wir besonders auf die

günstige Rabattierung

aufmerksam. Das Prachtwerk eignet sich für Primiz-, Hochzeits- und Kommuniongeschenke, besonders aber als

Hausbuch ersten Ranges.

Der Vorrat ist klein, wir bitten zu verlangen.

Gregorius-Buchhandlung G. m. b. H. in Köln.

O. HAERING, VERLAGSBUCHHANDLUNG, BERLIN.

Ich teile Ihnen ergebenst mit, dass ich meine Verlagsbuchhandlung am 1. Januar 1914 an die Inhaber der Verlagsbuchhandlung von JULIUS SPRINGER in Berlin verkauft habe.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 12. März 1914.

O. Haering.

VERLAGSBUCHHANDLUNG VON JULIUS SPRINGER.

Ich beehre mich anzuzeigen, dass die seit 1893 bestehende

Verlagsbuchhandlung O. Haering in Berlin

mit allen Rechten und Pflichten am 1. Januar 1914 in meinen Besitz übergegangen ist. Das Geschäft wird unter der alten Firma weitergeführt, die Leitung ist aber mit dem heutigen Tage in mein Geschäftshaus verlegt worden.

Bis auf weiteres wird der Verlag der Firma wie bisher nur durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig ausgeliefert, wohin alle Bestellungen und Remittenden zu leiten sind.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9, den 12. März 1914.

Linkstr. 23/24.

Julius Springer.

P. P.

Wir haben unserer seit 1891 bestehenden Buchdruckerei, Stein-druckerei und Buchbinderei eine

Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung

im eigenen Geschäftshause angegliedert und die Vertretung der Firma Max Busch, Leipzig, übertragen.

Wir bitten die Herren Verleger um Kontoeröffnung. Prospekte über Neuerscheinungen zc. sind uns jederzeit erwünscht, jedoch wählen wir unsern Bedarf selbst.

Hochachtungsvoll

Stettin, den 1. März 1914.

Fischer & Schmidt,
Buchhandlung und Verlag.

Verlagswechsel.

Von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig erwarb ich*) das Verlagsrecht der

Karte des Königreichs Sachsen

von

Th. von Bomsdorff.

Über das (für Anfang Juni d. J. zu erwartende) Erscheinen der neuen, 18. Auflage folgen seinerzeit weitere Mitteilungen.

Dresden, 12. März 1914.

Rudolf Heinze, Verlag.

*) Wird bestätigt:

J. C. Hinrichs'sche Buchh.

Wir beehren uns hierdurch, dem geehrten Sortiment die höfll. Mitteilung zu machen, daß das bisher im Selbstverlage des Verfassers erschienene Deklamationsheft

Frohe Weihnacht!

Dramatische Szenen für Schulkinder von Ed. von Bergen

mit allen Rechten und Vorräten von uns zur Einführung in den Gesamtbuchhandel übernommen worden ist. *)

Ord. M. 1.— = Fr. 1.25, netto mit 25%, fest oder bar 33 1/3% u. 7/6.

Hochachtungsvoll

Weinfelden (Schweiz),
7. Februar 1914.

A.-G. Neuenchwander'sche
Buchdruckerei u. Buchhlg.

*) Wird bestätigt:

Eichberg (St. Gallen),
7. Februar 1914.

Ed. von Bergen, Lehrer.

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu. in Leipzig.

Die Firma Societä Tipografica Editrice Barese in Bari

übertrag mir den Alleinvertrieb ihrer Verlagswerke für Deutschland, Österreich-Ungarn und die Schweiz.

Bitte die gleichzeitige Anzeige hervorragender Verlagswerke dieser Firma in der heutigen Nummer gef. zu beachten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 14. März 1914.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Erstklassiges Sortiment

in nordwestböhmer.
Kurorte z. 1. Apr.
zu verkaufen.

Preis

42 000 Kronen.

Anzahlung

25 000 Kronen.

Umsatz

90 000 Kronen.

Der Zeitpunkt der Übernahme ist in mehr als einer Hinsicht der günstigste. Mit der Buchhandlung ist auch Leihbibl. verbunden. Für einen rührigen Buchhändler reicher Gewinn und noch größere Entwicklungsmöglichkeiten. Entschlossene Reflektanten wollen sich „ohne Vermittler“ Einzelheiten unter B. 1125 durch d. Geschäftsstelle des B. B. einholen.

In einer deutschen Stadt in Österreich ist ein gut eingeführtes, noch sehr ausdehnungsfähiges Antiquariat Umstände halber sofort billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres an ernste Kaufliebhaber unter „Antiquariat“ 1130 d. d. Geschäftsstelle d. B. B.